

Stellungnahme zur Ergebnispräsentation der Organisationsuntersuchung Ortsverwaltungen im OR Karsau

Allen 7 Ortsverwaltungen der Ortsteile der Stadt Rheinfelden wird eine außergewöhnlich hohe Motivation/Identifikation der Mitarbeiter/innen bescheinigt.

Die Ergebnisse der durchgeführte **Bürgerumfrage** sprechen eindeutig für den Erhalt des Status Quo der 7 Ortsverwaltungen.

Die Ortsverwaltungen in den Ortsteilen zeichnet aus, dass die Mitarbeiter/innen **Orts- und Personenkenntnisse** haben, und das kulturelle Leben und Vereinsleben im Ortsteil kennen und unterstützen. Die Bürger wünschen, auch bei telefonischem Kontakt oder per E-Mail, **bekannte Ansprechpartner** zu haben.

Der Vorschlag von IMAKA, einen **Mitarbeiter/innen-Pool** zu bilden der alle 7 Ortsverwaltungen abdeckt, davon 2 fest für Herten, ist nicht praktikabel.

Der **disziplinarischen Führung der Mitarbeiter/innen durch die Ortsvorsteher** wurde von IMAKA in der Ist-Analyse als bewährt und üblich beurteilt. Dies ist so beizubehalten. Eine disziplinarische Führung der Mitarbeiter/innen der Ortsverwaltungen durch das Hauptamt wird abgelehnt.

Alle **9 Mitarbeiter/innen** arbeiten in Teilzeit, in Summe **3,53 VZÄ**, die für **14.000 Bürger** in den Ortsteilen zuständig sind, Herten und Karsau zukünftig wachsend mit 2 großen, neuen Wohngebieten.

Vorschläge von IMAKA zur Personaleinsparung in den 7 Ortsverwaltungen:

VZÄ	Maßnahme	Bemerkung	Verbesserung für den Bürger
0,17	KI gestützte Protokollierung der OR-Sitzungen	Umsetzung wird unterstützt, Einsparung ist zweifelhaft	nein
0,13	Zentralisierung Sitzungsdienst	Kein Mehrwert erkennbar, Arbeit wird zum Hauptamt verlagert,	nein
0,08	Abrechnung Mietverhältnisse zentral durch AGM	Vergabe der Räumlichkeiten bleibt bei den Ortsverwaltungen, Einsparung ist unbedeutend	nein
0,14	Schankerlaubnisse werden nur noch angezeigt	Digitalisierungstool fehlt, eine E-Mail mit Anhang ist keine Digitalisierung	Ja, keine Kosten und ohne Bescheid
0,05	e-Rechnungsworkflow	Ist umgesetzt, Einsparung in den OV ist unbedeutend	nein
0,34	Verlagerung der Rentenangelegenheiten	Betrifft die OV Herten, Einsparung ist zweifelhaft	Verschlechterung für die Bürger in Herten
0,91	Summe		

Bei den vorgeschlagenen Einsparungen wird von IMAKA auf **2 Stellen nach dem Komma** nach Vollzeit Äquivalenz (VZÄ) gesucht und das bei **7 Ortsverwaltungen** mit **9 Mitarbeiter/innen in Teilzeit!!!**

Die **Protokollführung** bei den 7 Ortschaftsratssitzungen der Ortsteile, in **dichter zeitlicher Abfolge** bzw. auch **zeitgleich**, ist nur durch den Einsatz von mehreren Mitarbeiter/innen zu bewerkstelligen. Dies wird auch notwendig sein, wenn die Protokollierung in Zukunft **KI-gestützt** erfolgen soll.

Die **Öffnungszeiten** der Ortsverwaltungen entsprechen den **Arbeitszeiten** der Mitarbeiter/innen. Während der Öffnungszeiten werden alle zum Aufgabenspektrum gehörenden Arbeiten mit und ohne Bürgerkontakt durchgeführt **einschließlich den Besprechungen und Abstimmungen mit den Ortsvorsteher/innen**.

Gebäudes Ortsverwaltung Karsau

In der letzten Lenungskreissitzung am 16.04.2026 wurde von OB Herr Eberhardt entschieden, dass das **Gebäude in Karsau für die Ortsverwaltung erhalten bleibt**.

Die **Sanierungskosten** für alle Gebäude der Ortsverwaltungen wurden ermittelt gemäß dem GR-Beschluss, bis **2035 klimaneutral** zu sein!?!

Anstehende **Instandhaltungsarbeiten** am Gebäude der Ortsverwaltung Karsau umfassen die **Isolierung des Daches** sowie die **Renovierung des Treppenhauses** zu den 2 vermietende Wohnungen im OG.

Fazit:

Diese Organisationsuntersuchung hat allen 7 Ortsverwaltungen eine funktionierende Verwaltungseinheit in den Ortsteilen durch Mitarbeiter/innen in Teilzeit bescheinigt.

Der Zufriedenheitsgrad der Bürger mit den Ortsverwaltungen ist sehr hoch.

Alle 7 Ortsverwaltungen stehen zukünftigen Digitalisierungslösungen offen gegenüber, die insbesondere den Service für die Bürger verbessern!

Der Ausblick von IMAKA, „Ortsverwaltungen sollen sich mittelfristig stärker zu Service-, Moderations- und Vermittlungsstellen entwickeln“, ist erklärungsbedürftig.